

KUNDMACHUNG

Am Montag, den 24.06.2013 fand um 20.15 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Weitere Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Verlängerung des Mietvertrages für das Geschäft, abgeschlossen zwischen Eller Hans Josef und der Gemeinde Schmirn.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des Tiroler Bauernbundes um Gewährung einer Spende für das Eduard-Wallnöfer Schülerheim.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Mitteilung der Hypo Tirol Bank über eine Änderung des Aufschlages bei den laufenden Krediten.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ausscheiden einer Teilfläche der Gp. 7/7 aus dem öffentlichen Gut - Wege.
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungs- und Reparaturarbeiten beim Fußballplatz.
6. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur geplanten Änderung der Öffnungszeiten im Kindergarten Schmirn.
7. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Einhebung der Kindergartenbeiträge.
8. Beratung und Beschlussfassung bzw. Ausschreibung der Stelle einer Kindergartenassistentin und einer Aufräumerin.
9. Allfälliges:

Erledigung

1. In der letzten Sitzung wurde über eine Verlängerung des Mietvertrages für das Spargeschäft in Schmirn beraten. Dieser Punkt wurde vertagt, da der Bürgermeister beauftragt wurde mit Eller Hans Josef über eine Mieterhöhung zu verhandeln. Dieses Ergebnis wurde im neuen Vertragsentwurf eingearbeitet. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf vollinhaltlich zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der Vertrag um weitere 5 Jahre verlängert wird.
2. Vom Tiroler Bauernbund wurde um Gewährung einer Spende für das Eduard-Wallnöfer-Schülerheim angesucht. Der Gemeinderat nimmt das Schreiben zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass ein Betrag von € 150,-- gewährt wird.
3. Von der Hypo Tirol Bank wurde eine Änderung des Aufschlages bei den einzelnen laufenden Krediten angekündigt. Die Erhöhung wird mit 30.06.2013 wirksam und beläuft sich bei allen Krediten auf 0,95 %. Die Verträge wurden überprüft und es hat sich herausgestellt, dass die Erhöhungen gesetzlich möglich sind. Die Hypo Tirol Bank begründet diesen Schritt mit den neuen Verschärfungen der regulatorischen Auflagen (Basel III etc.). Dadurch haben sich die Refinanzierungskosten erhöht, die teilweise an die Kunden weitergegeben werden müssen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass den Erhöhungen zugestimmt wird, da keine andere Möglichkeit gegeben ist. Ein Umstieg auf eine andere Bank würde die Kosten noch erhöhen.

4. Jenewein Hubert, Schmirn-Leite 112, hat die Teilfläche 1 der Gp. 7/7, lt. Teilungsplan Obex Pfeifer Haas, GZl. 25100/08, vom 03.05.2012, gekauft. Diese Teilfläche befindet sich noch im öffentlichen Gut – Wege. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Teilfläche aus dem öffentlichen Gut – Wege ausgeschieden wird. Das Teilstück ist für die Öffentlichkeit nicht notwendig, daher kann die Widmung Öffentliches Gut aufgehoben werden.
5. In der letzten Sitzung hat der Bürgermeister angekündigt, dass am Fußballplatz eine Tiefenreinigung durchzuführen ist. Dieser Auftrag wurde an die Fa. Swietelsky (als Billigstbieter) zum Preis von € 9.359,57 vergeben.

Für die Reparatur des Zaunes wurden Angebote eingeholt. Diese haben ergeben, dass die Fa. Troger und Bacher Billigstbieter ist. Dabei werden die Seile und Spannschlösser gekauft und die Arbeiten von den Gemeindearbeitern und den Fußballern gemeinsam erledigt. Auf Seiten des Kabinengebäudes ist ein Teil des Zaunes neu zu errichten. Dieser Auftrag wird an die Fa. Weithas vergeben.

6. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass eine Aussprache zwischen den Betreibern des Kindergartens (Bgm Vinzenz Eller, Bgm.-Stv. Lambert Hörtnagl, GV Friedrich Eller, Kindergärtnerin Waltraud Riedl), den betroffenen Eltern bzw. Elternteilen sowie den Führungspersonen des Katholischen Familienverbandes stattgefunden hat. Thema dieser Aussprache war, dass Änderungen im Betrieb des Kindergartens notwendig werden. Während bisher mit den Öffnungszeiten von 8.00 – 12.00 Uhr das Auslangen gefunden wurde, sind nun von Elternseite Anregungen eingegangen, dass auch 3 jährige Kinder aufgenommen werden, damit beide Elternteile berufstätig sein können. Bei den derzeitigen Öffnungszeiten ist eine Berufstätigkeit (meist in Innsbruck) nicht möglich, da zu viel Zeit mit der Hin- und Rückfahrt verloren geht. Daher wird eine Öffnungszeit von 7.00 – 13.00 Uhr vorgeschlagen bzw. gefordert.

Ein Gespräch mit der Kindergarteninspektorin hat ergeben, dass in den Räumlichkeiten des bestehenden Kindergartens bis zu 27 Kinder betreut werden können. Die Gruppengrößtzahl, die von 1 Kindergärtnerin übernommen werden kann ist jedoch ständig im Sinken. Derzeit beträgt diese 20 Kinder. Ab Herbst 2013 wird sie auf 17 Kinder gesenkt. Dieser Trend soll fortgesetzt werden, sodass ab dem Jahre 2015 bereits ab 15 Kindern eine Assistentin anzustellen ist.

Die Kindergarteneinschreibung hat ergeben, dass derzeit 19 Kinder eingeschrieben sind. Ein 20 Kind wird voraussichtlich noch folgen. Dies bedeutet, dass ab dem nächsten Kindergartenjahr unbedingt eine Assistentin angestellt werden muss. Hinsichtlich der Aufnahme von Kindern während des laufenden Kindergartenjahres gilt die Regelung, dass diese mit dem Erreichen des erforderlichen Alters (3 Jahre – Geburtstag) aufgenommen werden können. Aus pädagogischer Sicht ist dies allerdings nicht sinnvoll, sodass eine Aufnahme nur am Beginn des Kindergartenjahres und nach den Semesterferien erfolgen soll.

Das Dienstverhältnis der Kindergärtnerin ist ab dem Zeitpunkt der neuen Öffnungszeiten auf 30 Wochenstunden zu erhöhen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der Kindergarten zukünftig von 7.00 – 13.00 Uhr geöffnet wird. Vor Beginn dieser neuen Regelung ist allerdings nochmals mit den Eltern Kontakt aufzunehmen, dass Kinder auch wirklich um 7.00 in den Kindergarten gebracht werden. Sollte dies mit Beginn des neuen Kindergartenjahres noch nicht der Fall sein, so tritt die Änderung mit der anfallenden Notwendigkeit in Kraft.

7. Auf Grund der Neuregelung der Öffnungszeiten bei den Kindergärten sind von den Gemeinden die anfallenden Mehrkosten teilweise umzuwälzen, sodass zukünftig wieder Kindergartenbeiträge einzuheben sind. Dafür wurde in einer Sitzung des Planungsverbandes Wipptal ein Vorschlag ausgearbeitet, damit die Gemeinden Richtlinien haben.

Dieser Vorschlag sieht folgende Kindergartenbeiträge vor:

Tarif	Öffnungszeiten	4-6 Jährige	Unter 4 Jahre
Grundtarif	20 Wochenstunden	gratis	€ 40,00
Grundtarif1	25 Wochenstunden	€ 21,50	€ 61,50
Grundtarif2	30 Wochenstunden	€ 42,00	€ 82,00

Diese Beträge werden monatlich eingehoben und beinhalten die gesetzliche MWST.

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass für den Kindergarten Schmirn zukünftig diese Beträge eingehoben werden. Dabei wird klar festgestellt, dass ein Splitten nicht möglich ist. Sollte ein Kind auch nur an einem Tag den Kindergarten länger als 4 Stunden besuchen, so ist der Monatsbeitrag nach den entsprechend höheren Wochenstunden zu bezahlen.

8. Auf Grund der sinkenden Gruppenhöchstzahlen ist ab dem nächsten Kindergartenjahr eine Assistentin anzustellen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Stelle durch Kundmachung an der Gemeindetafel öffentlich ausgeschrieben wird.

Mit dem neuen Kindergartenjahr ist auch die Stelle der Aufräumerin im Kindergarten neu zu besetzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Stelle durch Kundmachung an der Gemeindetafel öffentlich ausgeschrieben wird.

9. Von der ZAMG wurde eine Vereinbarung über den Umbau der Wetterstation in Toldern vorgelegt. Die Vereinbarung ist erst nach Ausschreibung der Sitzung eingelangt, daher stellt der Bürgermeister den Antrag, dass dieser Punkt zusätzlich zur Tagesordnung behandelt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister verliest die Vereinbarung über den Umbau und weiteren Betrieb der Wetterstation in Toldern. Der Gemeinderat nimmt die Vereinbarung vollinhaltlich zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass diese in der vorgelegten Fassung genehmigt und unterschrieben wird.

10. Allfälliges:

- a. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass bei der Aussprache über die Änderungen im Betrieb des Kindergartens von Elternseite die Errichtung eines Kinderspielplatzes angeregt wurde. Über den Standort und über die Art und Menge der Spielgeräte herrschten keine konkreten Vorstellungen, jedoch wäre eine derartige Einrichtung wünschenswert. Der Gemeinderat diskutiert über diese Forderung und kommt einstimmig zu der Auffassung, dass dieses Projekt derzeit nicht weiter verfolgt wird. Dies wird folgendermaßen begründet: Sämtliche Privatpersonen haben in ihren Gärten mehr Spielgeräte zur Verfügung als die Gemeinde in der Lage ist anzuschaffen. Auf einer öffentlichen Anlage sind nur TÜF-geprüfte Geräte zulässig, die mindestens einmal jährlich einer Überprüfung unterzogen werden müssen. Dafür fallen enorme Kosten an. Nimmt man die Auslastung derartiger Plätze in anderen Gemeinde her, so stehen die Aufwendungen in keinem Verhältnis zur tatsächlichen Nutzung. Teilweise wurden Spielplätze aus diesem Grund zurückgebaut. Auch die laufenden Überprüfungen und Reinigungsarbeiten können kaum bewältigt werden. So ist z.B. ein Sandkasten täglich abzudecken und der Inhalt zu prüfen ob z.B. Glasscherben vorhanden sind oder ein Tier (Hund, Katze, Marder, Fuchs...) die Notdurft erledigt hat. Ebenso hat sich bei anderen Plätzen herausgestellt, dass täglich Müll zu entsorgen ist.
- b. Riedl Christoph bringt vor, dass die Brücke zum Haus Nr. 105 in sehr schlechtem Zustand ist. Dazu erläutert Auer Dietmar, dass die Verschleißbretter und vor allem das Geländer zu erneuern wären.

Der Bürgermeister wird dies mit den Gemeindearbeitern besichtigen.

- c. Auer Dietmar bringt vor, dass der Weg talauswärts vom Sport- und Veranstaltungsplatz in St. Jodok gefährlich ist, da der Bach das Ufer unterspült hat und der Zaun teilweise keine Wirkung mehr hat. Auch dies wird der Bürgermeister besichtigen.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 26.06.2013

Abgenommen am: